

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

145 (30.5.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. (Zweites Blatt)

Sonntag den 30. Mai

1869.

Heinzahlung verlooster Obligationen.

Von den 4% städtischen Partialobligationen sind in der heute stattgehabten planmäßigen 5. Ziehung durch das Loos zur Heinzahlung bestimmt worden:

7 Stück zu je 1000 fl.:

Nr. 7. 73. 96. 125. 197. 201. 278.

betragend 7000 fl.

15 Stück zu je 500 fl.:

Nr. 15. 46. 99. 102. 160. 163. 201. 271. 278. 287. 317. 389. 397. 405. 448.

betragend 7500 fl.

42 Stück zu je 100 fl.:

Nr. 11. 18. 28. 53. 117. 150. 209. 219. 224. 256. 308. 338. 392. 404. 409. 453. 509. 568. 611. 617. 627. 672. 688. 740. 744. 779. 795. 848. 935. 941. 946. 1033. 1137. 1215. 1231. 1235. 1325. 1339. 1369. 1538. 1563. 1599.

betragend 4200 fl.

zusammen 18.700 fl.

Diese Kapitalbeträge sind am 1. September d. J. bei der städtischen Amortisationskasse dahier in Empfang zu nehmen, und hört die Verzinsung von dem genannten Tage an auf, was wir mit dem Anfügen veröffentlichen, daß von den früher zur Heinzahlung gezogenen Partialobligationen die nachverzeichneten noch nicht erhoben sind:

Nr. 137. à 500 fl. Nr. 74. 717. 885. und 887. à 100 fl.

Karlsruhe, den 28. Mai 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

3.2. Hausversteigerung.

Dienstag den 8. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 20a) wird auf Antrag der Beteiligten zum Zwecke der Gemeinschaftsbeilegung das unten beschriebene, aus dem Nachlasse des Schieferdeckermeisters Johann Heinrich Peter Becker und seiner Wittwe herrührende Wohnhaus einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und mit Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte, nämlich:

das Nr. 19 der Stephaniensstraße dahier, neben Geh. Finanzrath Joseph Anton Schneider's Wittve und Münzschlosser Christian Lange's Wittve gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden links und rechts und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör. Schätzungspreis 14,500 fl.

Karlsruhe, den 18. Mai 1869.

Großh. Notar Stoll.

Gasthaus-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths Christian Schöndhaler, Amalie geborene Schneider, in Karlsruhe wird am

Donnerstag den 3. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäulichkeiten in der Langenstraße Nr. 64 dahier, Ecke der Kreuzstraße, neben Bankier Meyer Levin und Hofmeier Ferdinand Dietrich, mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zur „Stadt Wforzheim“ im Hause selbst einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und **gleich** der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis von 30,000 fl. erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1869.

Großh. Notar Grimmer.

Futterversteigerung.

3.2. **Montag den 7. Juni d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem markgräflichen Gute Marxau am Rhein bei Rnielingen der erste Schnitt des Futtererwachsens von ungefähr 23 Morgen Weizen und Rheindämmen in geeigneten Abtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1869.

Die Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 16 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 47 sind 3 unmoblierte Zimmer, Keller und Holzplatz, im 2. Stock, auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch 1 heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Hirschstraße 12 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst allen Zuthaten an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 31 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 33 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende Zimmer (eines besonders neu hergerichtet und gut möblirt) sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im zweiten

* Akademiestraße 9, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Karl-Friedrichstraße 32 ist im zweiten Stock ein kleines, freundliches Zimmer mit einem Fenster, möblirt, an einen soliden, jungen Mann billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Jähringerstraße 71 (Ecke der Vammstraße) ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni auf einen Monat zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Zu vermieten: ein elegant möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzböden auf die Straße: Steinstraße 2, gegenüber dem grünen Hof. Zu erfahren parterre.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: Langestraße 74.

* N. B. Nr. 3100. **Zimmervermietungen.** Auf 1. Juni sind in Mitte der Stadt zwei schöne, herrschaftlich möblirte Zimmer im zweiten Stock und ein bürgerlich möblirtes Zimmer im Seitenbau zu ebener Erde an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Auf den 23. Juli sucht eine kleine Familie eine Wohnung von 4—5 Zimmern. Adressen abzugeben Spitalstraße 39.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nach **Nastatt** in Dienst gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 31a im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sich über Fleiß und gutes Betragen auszuweisen vermag, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 135, links, eine Stiege hoch.

* Es wird auf das nächste Ziel eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet, gesucht. Näheres Jähringerstraße 44.

*2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei einem einzelnen Herrn eine Stelle: Jähringerstraße 49.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Jähringerstraße 108 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Auf Johanni wird ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches waschen, puzen, etwas nähen und kochen kann, auch gute Zeugnisse hat, in Dienst gesucht. Näheres Kronenstrasse 62 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Ziel eine Stelle: Langestrasse 138 im dritten Stock.

2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen Kronenstrasse 5 (Essigfabrik) im 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Johanni eine Stelle. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert: Friedrichsplatz 9 im mittlern Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird unter Zusicherung anständiger Behandlung und entsprechendem Lohn auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Waldstrasse 91.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstrasse 19, Ecke der Langenstrasse, im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen, bügeln, sowie gut waschen und puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle bei einer kleineren Familie. Zu erfragen Amlieustrasse 24.

Gasthof-Köchin-Gesuch.

3.2. Es wird in ein frequentes Gasthaus, in der Nähe von Karlsruhe, eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche selbstständig kochen kann, zum sofortigen Eintritt oder auf Johanni gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine geübte Kleidermacherin und eine geübte Maschinennäherin finden Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstrasse 18 im 2. Stock.

Stellenanträge.

Es wird sogleich ein fleißiger, starker Bursche in Dienst gesucht, welcher im Besitze guter Zeugnisse ist. Näheres Kronenstrasse 10.

* Waldhornstrasse 28 wird sogleich ein solider, junger Kellner gesucht.

Stellegesuch.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon in mehreren Geschäften conditionirte und das Putzgeschäfte gründlich versteht, sucht in einem Putzgeschäfte oder sonst in einem Waarenladen eine passende Stelle. Der Eintritt könnte auf 15. Juni oder auch später geschehen. Näheres alte Waldstrasse 4 im Laden.

Verloren.

* Freitag den 21. Mai wurde ein grünes Geldtäschchen, ungefähr 12 fl. und eine Blume enthaltend, verloren. Der Finder wolle dasselbe gefälligst gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Am Samstag Morgen wurde von der kleinen Herrenstrasse bis auf den Markt ein goldenes Medaillon, worauf ein Hufeisen und zwei Photographien enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe kleine Herrenstrasse 15 im untern Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

2.1. Ein Drehereigeschäft

in bester Geschäftslage hiesiger Residenz mit eingerichteter Dampfmaschine, Drehbänken, worunter 1 englische und 2 kleinere, Schraubstöcke und Pressen mit allem Werkzeug und guter Kundschafft ist unter günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Eigenthümers zu verkaufen.

Wohnung, geräumige Werkstätte und Laden werden um billigen Preis miethweise auf längere Zeit dazu abgegeben.

Anträge, die ernstlich gemeint sind, vermittelt das Commissionsbureau von

Hud. Landmesser, Geschäfts-Agent in Karlsruhe, Langestrasse 57, gegenüber dem Polytechnikum.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: zwei Kreuzstöcke, 6' hoch und 3' 6" breit, sowie verschiedene Fenster in Rahmen, alles Eichenholz: im innern Zirkel 26, mittlerer Stock.

* Ein rothes Blüsch-Kanapee nebst 6 Stück Sessel, 2 Tabourets, 1 sogenannter Saufopfen, sowie 8 Stück kleine Fahnen sind zum billigsten Preis zu verkaufen. Näheres Kronenstrasse 64.

Spinoza's Werke,

übersetzt von Auerbach, 6 Bände, kauft und zahlt gut

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstrasse 1.

Zur gefälligen Beachtung.

*3.1. Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Silb, Kronenstrasse 7.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

sein Lager von abgelagerten feinen und feinsten **Savanna, Bremer und Holländer Cigarren** von 1 bis 24 kr. das Stück, feinem russ. **Cigaretten**, auch mit Glas- spigen, und türk. **Cigarettentabak** in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfd.-Dosen, feinen holl. **Tabak**, — eine feine **Cuba-Cigarre ohne Deckblatt** zu 1 1/2 —

und eine feine **Manilla-Cigarre** 2c., sowie achte **Vevey longs, sans & fins** billig.

August Ribinger,

Conditor und Pastetenbäcker,

Jähringerstrasse 104,

empfiehlt

frischen **Kirschenkuchen**, **Rahmkuchen**, verschiedene **Sorten**, **Stückbäckerei**, große Auswahl in **Kaffee- und Theebäckwerken**, feines **Tafeldessert**, **Fleischwaflerchen** à 3 kr. von 10 Uhr an, **Gefrorenes** in verschiedenen **Sorten**, **Meriken**, süßen **Kaffee- und Schlagrahm**, rohes **Eis**.

Heute:

frische **Felchen**,

neue

schottische Matjes-Heringe

bei **Michael Hirsch**,

Kreuzstrasse 3.

Hamburger Rauchfleisch,

gesalzene Ochsenzunge, Kalbschinken, Göttinger, Braunschweiger und Salami-Würste empfiehlt

C. Wipfler, Wurstler,

3.3. Kronenstrasse 33.



Lilionese,

vom Mysterium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für skrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr. und 52 1/2 fr.

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Nothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brügger**, Kronenstrasse 19. 12.9.

Weinhefenbranntwein

in vorzüglicher Dualität, feinsten **Ameisengeist** empfiehlt **A. L. Müller**, Kronenstrasse 45. *2.2.



Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten
gashaltiger Getränke

construirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonniere, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie zuderhaltige, gewürzte und weinige Getränke. Moussirende Weine, Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlenfauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen. —
Diesenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrication von kohlenfaurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei Siegend & Hempel in Berlin, vorrätig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. S. Flegelheimer, Zeit 29.

Billig! Billige Sendung
Briefmarken
wieder angekommen bei 6.1.
Th. Brugier, Kronenstr. 19.

Macon
von einem der ersten Häuser der Burgund bezogen, wird seiner Güte und Billigkeit wegen bestens empfohlen.
J. Ifland.

Salvator-Bier
wird von heute an verzapft, wozu höflichst einladet
L. Geiger,
Kronenstr. 44.

Salvator-Bier
wird von heute an verzapft, wozu höflichst einladet
A. Zipp,
Kronenstr. 19, Ecke der Jähringerstr.

Waizen-Lagerbier
wird verzapft bei
Karl Kröner, Bierbrauer,
Langestr. 13.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter, **Margarethe Frank**, in dem Alter von 60 Jahren, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, Freitag Abend 10 Uhr sanft verschied.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Abend um 5 Uhr statt.

Gebäckene Fische
empfiehlt heute
Friedrich Benzinger, zur Rose.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet
Fees, zum Weißen Löwen.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 30. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Theater in Mühlburg.
Im Saale zur **Blume.**
Sonntag den 30. Mai
zwei Vorstellungen.
Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags 3 Uhr:

Genovefa,
Pfalzgräfin am Rhein.
Romantisches Schauspiel in 5 Akten von Ekardshausen.

Anfang der zweiten Vorstellung Abends 8 Uhr:
Die Teufelsmühle am Wienerberg.
Volksmärchen mit Gesang in 4 Akten von L. Huber.
S. Weinstötter, Direktor.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Mai. H. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Loring.
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach **Vorzheim, Bruchsal und Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung. Die Großh. Hofbühne bleibt bis August geschlossen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 9"	"	unwölkt
28. Mai.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 8"	"	Regen

Rheinwasserwärme:
den 28. Mai 15 1/2 Grad.

Sterbefalls-Anzeige.
28. Mai. **Margaretha Frank**, alt 59 Jahre, Ehefrau des Modellschreiners Frank.
29. " **Friedrich**, alt 6 Jahre 4 Monate 4 Tage, Vater Großh. Stalldiener Müller.
29. " **Ein Mädchen**, alt 2 Tage, Vater Lehrer Trösch.
29. " **Christian Maier**, Großh. Stalldiener a. D., ein Ehemann, alt 77 Jahre.

Der Sydropult

ist der **einfachste, bequemste und solideste** Apparat, der je erfunden wurde, um von einer einzelnen Person gehandhabt, das Wasser 50 Fuß weit zu spritzen.

Diese Spritze, welche seit ihrer Einführung sich schon in vielen Fällen bei Feuersbrüchen zur Unterdrückung derselben bewährte, ist von sämtlichen Feuer-Assuranz-Gesellschaften Englands den Häuserbesitzern aufs Beste empfohlen, während sie **nebenbei** vorzüglich für folgende Zwecke dient:

- Gärten zu spritzen; Bäume von Insekten zu befreien;
- Seitenwege zu benezen; Fenster zu waschen;
- Kutschen und Wagen zu waschen; als wirksame Douche und zum Gebrauch in Brauereien.

Preis, vollständig elegant verfertigt, mit Garantie für Solidität in gewöhnlicher Größe, 21 fl. — In größter No., für eine Manneskraft berechnet, 26 fl. — Zu haben bei

G. A. Gmelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, in Karlsruhe.

Bettfedern und Flaum,
neue Zusendung, beste Qualität, von 1 fl. 20 kr. an per Pfund und höher, sowie billiger **Flaum.** Bestellungen auf ganze Ausstattungen führe ich neben reeller Bedienung schnellstens aus.

Marie Meister,

Leinwand- und Federnhandlung,
Karlsstraße 31.

